

Medienmitteilung

Ihme-Zentrum: Ausbleibende Guthaben aus Nebenkostenabrechnungen sollen aus Härtefallfonds beglichen werden!

Zur gestrigen Berichterstattung in HAZ und NP, wonach aufgrund der Insolvenz des von Lars Windhorst und seiner PIZ GmbH eine nicht unerhebliche Anzahl von Mieter*innen im Ihme-Zentrum auf die Auszahlung der Guthaben aus den Nebenkostenabrechnungen warten. Eine junge Familie, die 2019 in das Ihme-Zentrum gezogen ist, wartet allein auf rund 1.200 Euro Rückzahlung. Die Abrechnungen mit der Angabe der Guthaben aus den Nebenkostenabrechnungen ist den Mieter*innen geschickt worden, seitdem warten diese vergeblich auf die Auszahlung.

„Die Mieter*innen werden voraussichtlich keinen Euro von der PIZ GmbH überwiesen bekommen. Für viele Mieter*innen ist es existentiell notwendig, die Guthaben zu bekommen. Schließlich sind sie mit nicht unerheblichen Summen in Vorleistung gegangen. Ich schlage daher vor, dass die säumigen Guthaben aus den Nebenkostenabrechnungen aus dem Härtefallfonds des Ministerpräsidenten Stephan Weil an die Mieter*innen gezahlt werden. Außerdem halte ich an der Forderung fest, dass die Landeshauptstadt Hannover das Ihme-Zentrum erwerben soll. Ich sehe es als einzige Chance für die Instandsetzung der Immobilie“, so der Lindener Baupolitiker und Fraktionsvorsitzende Dirk Machentanz.

Für Rückfragen:

Für Rückfragen: Dirk Machentanz: 0176/47030561